

NEUERSCHEINUNGEN

Vor kurzem wurde versandt:

Handbuch der Kinderheilkunde. Ein Buch für den praktischen Arzt. Herausgegeben von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. med. M. von Pfandler, Direktor der Kinderklinik in München, und Geh. Med.-Rat Prof. Dr. med. A. Schlossmann, Direktor der Kinderklinik in Düsseldorf. Unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten. 4 Bände mit zahlreichen, meist farbigen Tafeln und vielen Textfiguren. Vierte Auflage.

Erster Band. Mit 13 Tafeln und 229 Textfiguren. 1931. XVI, 1081 Seiten 4°. Gewicht 3265 g; gebunden Gewicht 3625 g. RM 169.—; gebunden RM 178.—

Vierter Band. Mit 5 Tafeln und 191 Textfiguren. 1931. X, 702 Seiten 4°. Gewicht 2095 g; gebunden Gewicht 2530 g. RM 118.—; gebunden RM 127.—

Mit dem Erscheinen der beiden obigen Bände liegt das vierbändige Handbuch in vierter Auflage vollständig vor.

Interessenten: Kinderärzte, Kinderkliniken, Internisten, praktische Ärzte.

Beachten Sie bitte auch die Fortsetzungslisten!

Zweiter Band erschien am 30. I. 1931.

RM 126.—; geb. RM 135.—

Dritter Band erschien am 29. V. 1931.

RM 145.—; geb. RM 154.—

Chirurgische Indikationen für Ärzte und Studierende. Von Professor Dr. Karl Reschke, Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik Greifswald.

Erster (allgemeiner) Teil. 1932. VIII, 357 Seiten Gr.-8°. Gewicht 810 g; gebunden Gewicht 960 g. RM 22.—; gebunden RM 24.—

Die chirurgische Technik setzt sich aus der Anzeigestellung und dem operativen Eingriff zusammen. Jedoch ist das Gebiet der Anzeigestellung bisher noch nicht in gleicher Weise zusammenfassend bearbeitet worden wie die chirurgische Technik. Das Wichtigste liegt in den Lehrbüchern und in vielen Einzelarbeiten verstreut. Daraus und aus eigenen Erfahrungen hat der Verfasser eine übersichtliche Darstellung gegeben. Das Operativ-technische ist nur dort berücksichtigt, wo es für die Anzeigestellung von Bedeutung ist, dagegen ist der Begründung der jeweiligen Indikation desto mehr Raum gegeben.

Für den Arzt in der Praxis ist die Kenntnis der Anzeigestellung am chirurgisch kranken Menschen das Notwendigste. Dem Studierenden der Medizin wird ein Eindenken in das Für und Wider verschiedener Lehrmeinungen zur Schärfung seiner Urteilskraft nur nützlich sein. Der jüngere chirurgische Assistent findet zahlreiche Literaturangaben, mit deren Hilfe er sich weiter in das Gebiet vertiefen kann.

Dem ersten, allgemeinen Teil wird ein zweiter, spezieller Teil in Jahresfrist folgen.

Interessenten: Alle Chirurgen, viele innere Kliniker.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

Auslieferung durch Julius Springer, Berlin



Ⓜ

BERLIN, Ende November 1931

F. C. W. VOGEL

*Das neue
große
Jugendbuch*

**Viel
schöne
Sachen
zum
Lesen
und
Lachen**

Die 3te Auflage, das

25-32,000

gelangte zur Ausgabe

LoewesVerlag, Stuttgart

Ⓜ